

iNewsletter

für Lehramtsstudierende

Dezember 2019

Inhalt

Ausstellung: Kriegserleben in Franken und Syrien.....	2
BNE-Aufbaumodul am FBZHL.....	3
Kontaktstudium 2020.....	3
Workshop Globales Lernen	4
Vortrag Christian Felber.....	4
Workshop: Geschlechtsensible Pädagogik.....	5
Gastvortrag Martin Lücke und David Gasparjan.....	5
Workshop: Stimmbildung.....	6
Bericht Workshop Klassenführung.....	7

Impressum:

Zentrum für Lehrerbildung der
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Redaktion: Theresa Vollmer
(ViSP)

Für Fragen, Wünsche, Anregungen und Beiträge wenden Sie sich an:

theresa.vollmer@uni-bayreuth.de

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichungen liegen bei den Autoren.

Nachhaltigkeit und geschlechtssensible Pädagogik sind zwei Themen, die in der öffentlichen Diskussion besonders prominent sind. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige sehr interessante Angebote für Lehramtsstudierende, Referendar*innen und Universitätsmitarbeiter*innen vor, die diese Themen aufgreifen. Darüber hinaus informieren wir Sie über ein weiteres Workshopangebot

des Enrichmentprogramms sowie über aktuelle Termine im Wintersemester 2019/2020. Wir berichten auch wieder über eine vergangene Veranstaltung. Das Zentrum für Lehrerbildung wünscht allen Leser*innen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!



#Dontworry - So gelingt das Referendariat!

Liebe Lehramtsstudierende aller Schularten,

wir laden euch herzlich zum fachlichen Austausch zwischen Studierenden und Referendaren ein. In einer netten Runde bieten wir euch die Gelegenheit, alles loszuwerden, was euch zum Thema Referendariat schon lange unter den Nägeln brennt!

Datum: Donnerstag, 16.01.2020 | Zeit: 16.15 - 18.00 Uhr | Raum: S 62, RW I

Keine vorherige Anmeldung nötig.

Lehramts-Weihnachtsfeier

11.12.2019

Na, auch schon in Weihnachtsstimmung?! Wir schon, darum darf auch dieses Jahr die **Lehramts-Weihnachtsfeier** nicht fehlen. Beim PubQuiz könnt ihr bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen euer (Bayreuth-) Wissen unter Beweis stellen. Außerdem seid ihr eingeladen, euch beim Schrottwichteln gegenseitig eine kleine Freude zu machen!



Wir freuen uns auf einen lustigen Weihnachtsabend am **Mittwoch**, den **11.12.2019**, ab **18 Uhr**! Den genauen Raum geben wir ganz bald bekannt (im E-learning, Facebook und Instagram)!



Ausstellung: Diweil das Land verheeret. Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute

Von Stefan Benz

Fremd und fern ist der Dreißigjährige Krieg, der vor 400 Jahren auch Franken heimsuchte. Bildlos bleibt der Gewaltausbruch für uns heute. Aktuell und nah hingegen ist das Geschehen rund um Syrien. Die Kameras senden die aktuellen Bilder rund um die Welt, doch stumm bleiben für uns vielfach die Geschichten von Gewalt und Krieg dahinter. Darüber erzählen Dokumente und Erzählungen aus dem Dreißigjährigen Krieg, erschütternde und anschauliche Zeugnisse menschlichen Erlebens. Die Ausstellung kontrastiert diese Berichte mit aktuellen Fotografien aus dem syrischen Bürgerkrieg. An der Ausstellung haben nicht nur Geflüchtete aus Syrien, sondern auch Studierende der Universität Bayreuth mitgearbeitet.

Da Museen für Schulen einen bedeutenden außerschulischen Lernort bilden, sind auch Nichthistoriker*innen unter den Lehramtsstudierenden herzlich eingeladen, die Ausstellung im

Historischen Museum der Stadt Bayreuth zu besuchen!

Adresse:

Historisches Museum, Kirchplatz 4, 95444 Bayreuth

Öffnungszeiten:

Di-So 10-17 Uhr,
24.12. und 25.12.2019 geschlossen,
am 31.12.2019 bis 14 Uhr geöffnet und
am 1.1.2020 ab 13 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

2 Euro Erwachsene,
1 Euro Schüler, Studierende und
Gruppenteilnehmer*innen,
1 Euro p. P. Zusätzlich bei Teilnahme
an Führungen

Kontakt: Stefan.Benz@uni-bayreuth.de



Ressort Lehramt-Sitzungen

Du interessierst dich fürs Ressort, hast Lust bei Veranstaltungen mitzuwirken, dich über Neuigkeiten auszutauschen oder einfach mal in „Lehrer*innen-Runde“ zu quatschen? Wir treffen uns dieses Semester jeden zweiten **Mittwoch**, also am **04.12.19**, **18.12.19**, **15.01.20** und **29.01.20**, um **18 Uhr** im **S82 (NW2)**. Schau gerne einfach mal bei uns vorbei!



BNE-Aufbaumodul am FBZHL am 18.12.2019

Liebe Lehrende,

wie gestalten wir unsere Lehre in Zeiten von *Fridays For Future*, *Students For Future* und *Public Climate School*? Welche Kompetenzen sind für eine zukunftsorientierte Lehre zentral? Mit welchen Methoden bereiten wir Studierende für das 21. Jahrhundert vor? Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vereint didaktische Prinzipien zu einem kohärenten Konzept, um interdisziplinär relevante, vernetzende, zukunftsweisende Kompetenzen in der Hochschullehre zu fördern. Im Fokus der Fortbildung am FBZHL stehen die aktuelle Situation der Hochschullehre,

offene, partizipative Methoden sowie die Methode „Zukunftswerkstatt“.

Der Nachhaltigkeitspreis, das Becher-Mehrwegsystem, die RadBox und das CarSharing sind einige der campusweiten Aktionen an der Universität Bayreuth. Nachhaltigkeit fängt bei jedem von uns persönlich an – in der FBZHL-Fortbildung geben wir Ihnen Anregungen, wie Sie Ihre Lehre BNE-orientiert gestalten können.

Die Veranstaltung ist offen für alle Lehrenden (auch ohne Vorwissen; ein Teil der Teilnehmenden wird im BNE-Basismodul gewesen sein; dies ist aber keine Voraussetzung).

Wir laden Sie herzlich ein zum BNE-Aufbaumodul am **Mittwoch**, den **18.12.2019 9:00 bis 17:00 Uhr** am **FBZHL Bayreuth!**

Melden Sie sich gleich an!

Mehr Informationen unter: <http://www.profilehreplus.de/seminare/detail/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne-in-der-hochschullehre-aufbaumodul/>

Bei Rückfragen können Sie mir auch gerne direkt mailen (bne-lehre@ku.de).

Kontaktstudium 2020 vom 06.-07.02.2020 am Geographischen Institut Bayreuth

Liebe Lehramtsstudierende,

das Kontaktstudium 2020 findet vom 06. bis 07. Februar 2020 am Geographischen Institut Bayreuth statt und stellt die "Nachhaltigkeit" in den Fokus. Dabei wird es sowohl um fachwissenschaftliche Aspekte gehen (u.a. Klimawandel, Mikroplastik, nachhaltige Stadtentwicklung) als auch um didaktische Impulse aus der "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Neben Vorträgen wird es Workshops und konkrete Unterrichtsideen geben. Auch eine kleine Verlagsausstellung ist geplant. Die Fortbildung ist offen für Lehrkräfte aller Fächer und Schularten. Organisiert und unterstützt wird die Veranstaltung im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Studierende und Studienreferendar*innen erhalten 50% Rabatt auf die Anmeldung sowie einen Tagungsband. Mehr Informationen unter: www.kontaktstudium.uni-bayreuth.de. Rückfragen und Anmeldung bitte an geo.didaktik@uni-bayreuth.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gabi Obermaier & Manfred Miosga



Workshop: Eine Welt im Klassenzimmer. Globales Lernen in der Praxis. Workshop zu Methodik und Didaktik am 19.12.2019

„Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt.“ (Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen' [2002] - Europäisches Rahmenkonzept).

Globales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ist nicht erst in Zeiten von *Fridays For Future* ein wichtiges fächerübergreifendes, ganzheitliches, pädagogisches Konzept. Wesentliches Merkmal des Globalen Lernens sind offene, hand-

lungs- und kompetenzorientierte Lernsituationen mit aktivierenden Methoden. Diese stehen im Mittelpunkt des Workshops. Exemplarisch wird aufgezeigt, wie mit interaktiven Methoden die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen angeregt werden kann. Die beiden Referent*innen Marita Matschke und Christoph Steinbrink haben langjährige Erfahrung in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit sowie darin Fortbildungen für Lehrkräfte und an Universitäten anzubieten. Am **Donnerstag 19. Dezember 2019 9:00 – 17:00 Uhr in S 23, Geo II** sind Lehr-

kräfte, Studienreferendar*innen, und Lehramtsstudierende aller Fächer eingeladen, sich mit den Methoden auseinanderzusetzen und diese an die heutige Zeit anzupassen.

Weiterführend zu diesem Workshop wird es im Sommer 2020 wieder einen Workshop zum „Umgang mit Kultureller Diversität in der Schule“ geben. Wir empfehlen beide Veranstaltungen zu besuchen.

Kontakt, Rückfragen und Anmeldung bei christoph.koch@uni-bayreuth.de

Vortrag:

**Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ):
Gemeinwohlökonomie. Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
am 07.02.2020, 15.30-16.30 Uhr, H 6, Geo II**

Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), wird seine Vision einer nachhaltigen und ethischen Marktwirtschaft als Wirtschaftsmodell der Zukunft vorstellen. Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) setzt sich für die Orientierung der Wirtschaft an den Verfassungswerten Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Demokratie ein und will die dafür nötigen rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen. Im Anschluss folgt eine Diskussion zur Umsetzung der GWÖ in der Praxis von Unternehmen, Gemeinden und Schulen.

Lehrkräfte, Studierende und Kolleg*innen aller Fächer sind herzlich eingeladen!

Mehr Informationen unter: www.kontaktstudium.uni-bayreuth.de



Workshop: Geschlechtersensible Pädagogik in der Schule am 17.01.2020

Von Maren Hecker

Der Workshop befasst sich zunächst mit den grundlegenden theoretischen Konzeptionen der Gender Studies und der geschlechtersensiblen Pädagogik. Darauf aufbauend sollen Schule und Unterricht aus einer reflektierend-kritischen Haltung untersucht werden. Neben (geschlechter-)gerechter Sprache und Kommunikationsverhalten sollen auch Lehrmaterialien, Texte und Bilder für den Unterricht in allen Fächern analysiert werden.

Ziel dabei ist zunächst neben einer Sensibilisierung für Geschlechterrollen auch eine selbstreflektierende Haltung einzuüben. Dabei soll auch das Thema eine Rolle spielen, wieso geschlechtersensible Pädagogik für angehende Lehrer*innen der heutigen Zeit abseits aller ideologischen Grabenkämpfe von Bedeutung ist. Eingeladen sind Lehramtsstudierende aller Fächer, Universitätsmitarbeiter*innen, Referendar*innen und Lehrende.

Referent:

Benjamin Horn (wiss. Mitarbeiter der Universität Bayreuth)

Anmeldefrist ist der 10.01.2020

Anmeldung bei maren.hecker@uni-bayreuth.de

Gastvortrag:

Prof. Dr. Martin Lücke und David Gasparjan, M.Ed., Freie Universität Berlin: Queer History im Geschichtsunterricht - theoretische, pragmatische und empirische Perspektiven am 15.01.2020, 16-18 Uhr, H 34, AI

Wie unterrichtet man* die Geschichte geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im Geschichtsunterricht? Warum soll man* das überhaupt tun, und wie lässt sich ein Bewusstsein für die Relevanz von Geschlecht und Sexualität als Themen von Schule und Fachunterricht bereits in der Lehrkräftebildung verankern? Diese Fragen sollen im Vortrag angegangen und diskutiert werden. Wir möchten dabei zunächst herausarbeiten, wie sich Fachdidaktik am Beispiel von Geschichte durch Ansätze und Methoden der Queer Theory und der Queer Studies bereichern lässt. Daran anschließend wird das Konzept und die Umsetzung des „Queer History Month“ in Berlin vorgestellt. Schwerpunkt des Vortrags soll dann aber sein, wie die Geschichte sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Rahmen unseres Qualitätsoffensive-Projekts zu Lehr-Lern-Laborseminaren im Rahmen eines „Queer History Labs“ mit schulischen Praxisanteilen bereits in die Lehre in unseren Bachelorstudiengängen integriert wird.



Workshop: Mein Instrument beherrschen- Stimmbildung für den Lehrerberuf am 31.01.2020

Von Maren Hecker

Lehrkräfte müssen ihre Stimme im Schulalltag intensiv nutzen. In einem vollen Klassenzimmer kommt es hin und wieder zu Störungen und es wird laut. Das kann bei mehreren Schulstunden am Tag ganz schön anstrengend werden. Was kann man tun, damit man nicht mitten im Unterricht die Stimme verliert? Diese und weitere Frage will der Workshop „Mein Instrument beherrschen - Stimmbildung für den Lehrerberuf“ beantworten. Angehende Lehrkräfte erfahren zunächst, welche Körperbereiche und

Funktionen beim Sprechen zum Einsatz kommen und lernen so ihre eigene Stimme besser kennen. Daraufhin geht es um den Schutz der Stimme. Die Teilnehmer*innen lernen, was der Stimme (nicht) guttut. Der Workshop liefert außerdem alltagsorientierte Tipps für das Unterrichtsetting. Ziel des Workshops ist es, angehenden Lehrkräften Strategien zur effektiven Stimmnutzung zu vermitteln. Eingeladen sind Lehramtsstudierende aller Fächer,

Universitätsmitarbeiter*innen, Referendar*innen und Lehrende.

Referentin:

Theresia Weidmann (Logopädin)

Anmeldefrist ist der 24.01.2020

Anmeldung bei maren.hecker@uni-bayreuth.de

Reflexionsworkshop zur Vorbereitung auf das Orientierungspraktikum

Liebe Lehramtsstudierende aller Schularten, wir laden euch herzlich zum Reflexionsworkshop zur Vorbereitung des Orientierungspraktikums ein. Das Orientierungspraktikum, das ihr während der vorlesungsfreien Zeit absolvieren möchtet, bereiten wir in dieser Veranstaltung gemeinsam mit euch vor.

Datum: Donnerstag, 23.01.2020 | Zeit: 17.00 -19.00 Uhr | Raum: tba

Keine vorherige Anmeldung nötig.

Stipendieninformationen:

Reisestipendien der Fulbright-Kommission 2020-2021

Zur Bewerbung eingeladen sind Bachelor- und Masterstudierende. Die Studierenden verbringen im Studienjahr 2020-21 einen ein- bis zweisemestrigen Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule in den USA. Die Stipendienleistungen beinhalten 2.000 Euro, die Teilnahme am Fulbright Berlin-Seminar (21.-25. März 2020) und die Aufnahme in das Netzwerk von Fulbright Germany.

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2020.

Kontakt:

Antje Outhwaite, germanprograms@fulbright.de



Bericht über den Workshop „Klassenführung und Umgang mit Störungen“ am 04.07. und 05.07.2019

Von Theresa Attenberger und Christine Kögel

Ein Seminar das sowohl inhaltlich, als auch methodisch für jeden etwas zu bieten hat !

In einer Gruppe von 16 Student*innen und Referendar*innen konnten wir gemeinsam mit der Salzburger Referentin Elisabeth Seethaler viele Inhalte über Klassenführung diskutieren und Tipps zum Umgang mit Störungen im Unterricht einholen. Zu Beginn des 2-tägigen Seminars wurde auf die Relevanz der Klassenführung eingegangen und dabei die Fragen und Wünsche der Teilnehmer berücksichtigt. Über die Frage, ob es eine „perfekte“ Lehrerpersönlichkeit gibt, haben wir uns zuerst eigenständig Gedanken gemacht und unsere Meinungen dann in Diskussionen sowie mit Hilfe der „Think-Pair-Share-Methode“ ausgetauscht. Danach ergab

sich die Möglichkeit unsere persönlichen Meinungen mit wissenschaftlichen Theorien zu vergleichen. Die vier Wege der Klassenführung (kommunikativ-beziehungsorientiert, disziplinierend, fachorientiert und arbeitsökonomisch) wurden zuerst in einer Input-Phase besprochen und anschließend in einem Rollenspiel spielerisch, anhand einer Lehrerkonferenz, weiter vertieft. Am Nachmittag des ersten Tages, beschäftigten wir uns eingehend mit dem Linzer Konzept zur Klassenführung (LKK) und dem zugehörigen Linzer Diagnosebogen. Das LKK untergliedert sich in drei Dimensionen, Kontrolle des Verhaltens, Beziehungen fördern und Unterricht gestalten, wobei es für jede Dimension acht Handlungsstrategien gibt. Es ergeben sich insgesamt 24 Handlungsstrategien, die entscheidend für eine gute

Führung der Klasse sind. Die verbleibende Zeit des Seminars wurde dafür genutzt, die Handlungsstrategien der drei Dimensionen genauer zu besprechen. Dabei wurden vielfältigen Methoden, die von Input-Phasen, über Diskussionen und Rollenspielen mit anschließenden Reflexionen bis hin zu Videoanalysen von echten Unterrichtssituationen reichten, eingesetzt. Somit war für jeden Lerntyp eine passende Auseinandersetzung mit den Inhalten möglich. Am Ende des Seminars wurde gemeinsam über das Gelernte reflektiert und nochmals auf die am Anfang des Seminars gestellten Fragen der Teilnehmer eingegangen. Das Seminar war sehr gewinnbringend und praxisnahe, weswegen es für alle Lehramtsstudent*innen eine Bereicherung darstellt.

Keine Infos mehr verpassen!

Auch in den sozialen Netzwerken finden Sie stets aktuelle Infos rund um das Lehramtsstudium in Bayreuth:

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Auch die Studierenden-Vertretung, das Ressort Lehramt, ist bei [Facebook](#).